

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 30: Böckli-Nummer

Rubrik: Die satirische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

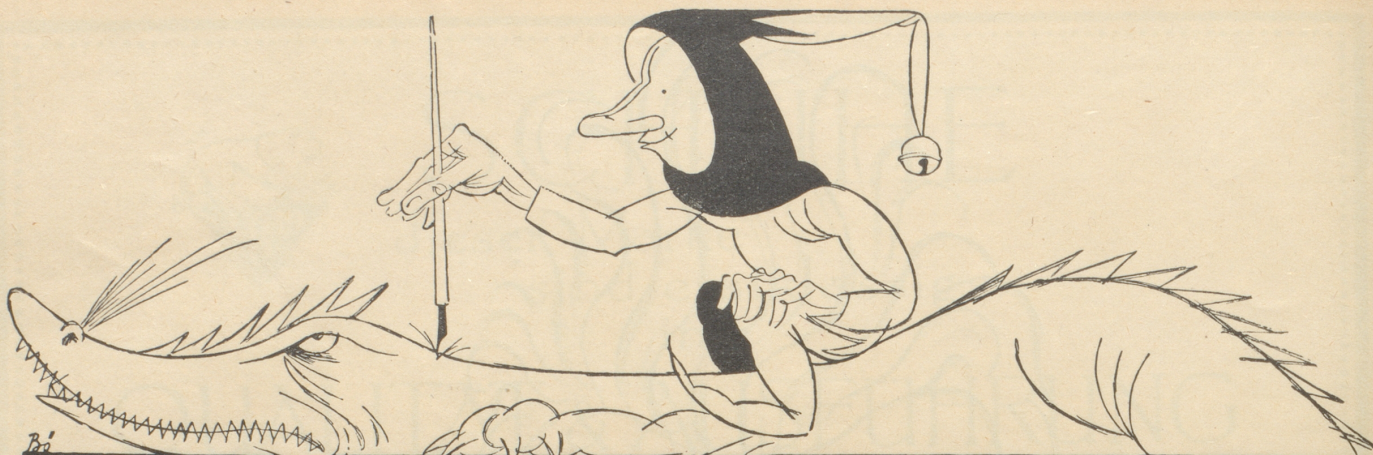
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE SATIRISCHE CHRONIK

Man hat durch Zeitungen erfahren, daß täglich ab Zürich und Dersikon Autofurje nach Heiden verkehren, wo die Paggliano-frau von Seebach zur Zeit Audienz erteilt. Denjenigen aber, die damit wieder einmal beweisen wollen, daß die Zürcher ganz besonders helle Bürger seien, diene zur Kenntnis, daß naturgemäß dort, wo am meisten Menschen anzutreffen sind, auch die meisten Dummköpfe gedeihen.

*

Im Vorbericht zu einer Schülerreise las man kürzlich folgende Episode: „Es ist den Kindern nahe zu legen, zu Hause tüchtig zu frühstücken und eine kräf-

tige Znüni-verpflegung mitzunehmen, die aber nicht vor der Stadt Zug gegessen werden darf...“ Allem Anscheine nach ist diese Schülerreise doch noch nicht ausgeführt worden. Wenigstens ist bisher in der Deffentlichkeit nichts davon bekannt geworden, daß die Stadt Zug von einer Schar hungriger Schüler aufgeessen worden wäre.

*

In Bellinzona hat kürzlich ein Instruktions-Offizier Hochzeit gefeiert. Zu diesem Anlaß wurde Militär abkommandiert, sodaß man das Schauspiel erleben konnte, Soldaten mit aufgezogenem Bajonett vor dem Stadthause

aufmarschieren zu sehen. Bräutigam und Braut schritten durch dieses Ehrenspalier, und die Soldaten sollten das Gefühl gehabt haben, einem ganz besonders wichtigen Anlasse beizuwohnen. Ob das schweizerische Militär aber dazu da ist, heiratenden Instruktionsoffizieren Spalier zu bilden, ist eine andere Frage. Und ob die Hochzeit eines Instruktionsoffiziers nicht anders als mit aufgezogenen Bajonetten vor sich gehen kann, ist abermals eine andere Sache. Wenn aber Instruktionsoffiziere einen derartigen Wahn haben, daß sie glauben können, die ihnen unterstellten Soldaten seien ausgerechnet für sie da, dann ist das unsere Schuld.

Vereinsbühnen!

Spielen Sie die EINAKTER von Paul Altheer:

Das helvetische Bilderbuch

Gemeinderats Helvetia mit dem Bubikopf

Der Prinz Fest in Zürikon

In Vorbereitung:

Der Fünfampfen-Apparat

Ein Radio-Lustspiel.

Spieldauer je 1/2 Stunde. 6-8 Personen.

Aktuell! Schweizerisch!

Verlangen Sie Probeexemplare à Fr. 1.20 vom **Nebelspalter-Verlag** in Rorschach.

3 x 3

Minuten im Tag benutzen und mit Trybol die Zähne putzen.

Ausschneiden und aufbewahren!

Rapide Enthaarung

Bubikopf * Herren * Sportsleute

Eine sensationelle Erfindung 100 000 fach bewährt. gesetzlich gesch. **SALUTOL** Ehrenpreis! Bochum

Entfernt jeden unliebsamen und lästigen Haarwuchs sofort, innerhalb einiger Minuten

MIT DER WURZEL

insbesondere auch Damenbart, Haare auf dem Nacken, den Armen oder Beinen. **Garantiert unschädlich und schmerzlos.** Von Fachleuten begutachtet und empfohlen. Preis Mk. 6.20 franko. Zur Enthaarung grösserer Flächen extra stark Mk. 9.20 franko.

Einen entzückenden Bubenkopf

bekommen Sie sofort durch leichtes Betupfen der Haare mit dem echten **Salutol Locken- und Kräusel-Elixier.**

Selbst nichtgeschnittenes Haar erscheint in reizenden krausen, auch bei Feuchtigkeit haltbaren Locken wie ein wirklicher Bubenkopf. Jede Frisur ohne Brennschere. Lange reichend. Originalflasche Mk. 3.20 franko gegen Nachnahme. Ausland gegen Voreinsendung des Betrages und 1 Mk. Zuschlag für Portospesen.

Schönheit und Jugendfrische

SAUG-MASSAGE-APPARAT „NAÏLA“

D. R. G. M. ist nach dem heutigen Stande der Wissenschaft zweifellos das geeignetste Mittel für eine wirklich erfolgreiche, mechanische Hautpflege. Er beseitigt bei einfachster, regelmässiger Anwendung radikal Mitesser, Pickeln, Runzeln, Pusteln, Falten, müde Linien, verleiht der Haut Frische und Glätte und das selbst bis in die Tage hohen Alters. Seine Wirkung ist eine geradezu verblüffende. Der Apparat ist im ständigen Gebrauch erster Bühnen- und Filmkünstlerinnen, die auf ihn schwören. Lieferung nur einschl. der Naïla-Creme, fetthaltig. Preis komplett (einschl. Creme) Mk. 7.30 franko.

D. R. W. Z. Institut W. Schär Nachfl., Hamburg 39/338, Hudtwalckerstr. 37.

Erscheint nur einige Male!

Bilder vom alten Rhein

von Dr. E. Bächler

138 Seiten in Umschlag

Fr. 3.—

Zu beziehen im Buchhandel oder beim Verlag E. Löpfle-Benz in Rorschach.

par-Boiler

„CUMULUS.“

Spart Strom und Geld

FR. SAUTER A.G. BASEL

Alle Männer

die infolge schlecht. Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergl. an dem Schwinden ihrer best. Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken vom 126

VERLAG SILVANA

Dr. Rumlers Nachf. Genf 477 Servette.

Sein paß hat zu Ehren der Schlachtfest kein Opfer gescheut, um sich den Gästen würdig zu präsentieren. In einer Zeitung hieß es sogar: „Besonders zu erwähnen ist die Renovation des Herrn S. an der Hauptstraße.“ Das ist gewiß besonders zu erwähnen. Ich wenigstens hätte mich für die Feier ganz gewiß nicht renovieren lassen — und dann gar noch an der Hauptstraße.

*

Was muß man sich denken, wenn ein Mitmenschen in einem Inserat ein paar Fahr- und Motorräder anbietet und zum Schluß schreibt: „Sämtliche Räder werden nur gesundheitshalber verkauft?“ — Ich weiß es nicht. Ich habe keine Ahnung, was für Krankheiten oder vielmehr Gesunden Motorräder haben können.

*

Aus einem literarischen Produkt über eine Stadthalterwahl irgendwo im Baselland, gestatten wir uns folgende Sätze abzudrucken: „Bereits haben böse Zungen ihre Pferde gefastet und werfen aus finsternem Versteck Giftbomben in die Bevölkerung.“ (Man stelle sich das vor.) „Die Kandidatur Fündt soll mit einem dunklen Hintergrund gemalt werden.“ „Unter dem Druck der damaligen Verhältnisse mußte Fündt den Schwamm,

getaucht in Gift und Galle auf sich nehmen.“ (Immerhin noch besser, als wenn er ihn hätte in den Mund nehmen müssen.) Genügen diese Proben? Mit derartigem füllen wir von Zeit zu Zeit die Spalten unserer Zeitungen.

Altheer

*

Die italienische Regierung bewilligte eine Subvention von 15,000 Franken für den Bau eines in Locarno zu erstellenden Gebäudes für eine italienische Schule. — Da es sich endlich herausstellt, daß in unserm schweizerischen Kanton Tessin auch einige Deutschschweizer sich aufhalten, die, abgesehen von ihrem schweren Gange auch noch deutsch reden, fühlte sich die italienische Presse veranlaßt, einzuschreiten. Wie unerhört, anmaßend und frech es ist, im Angesichte Italiens deutsch zu reden, kann natürlich nur der erfassen, der kein Schweizer ist. Suchen wir also unserm drei- bis viersprachigen Schweizergeist los zu werden, daß wir fähig sind, mit den Italienern mitzufühlen und in unserer deutschsprachigen Schweiz Italienerschulen errichten zu können, um der Germanisierung des Tessins eine Italienisierung des Kantons Schaffhausen gegenüber zu stellen, was sicher auch wieder die deutsche Regierung zur Ausweisung einer Subvention von 15,000 Franken für Errichtung einer deutschen Schule veranlassen würde. Auf diese Art und Weise können

ten wir so langsam unsere Schullasten auf unsere lieben Nachbarn abladen. In den Grenzkantonen ginge das offenbar leicht, in der Zentralschweiz müßte man eventuell die Amerikaner zu Schulsubventionen zu veranlassen suchen.

*

Bern. (Wahlen.) Der Bundesrat hat den Zollangestellten M. vom Hauptzollamte an die Abteilung für Frachtgut des Zollamtes versetzt. — Wir hoffen denn doch, daß der Bundesrat nicht ohne vorherige gründliche und persönliche Fühlung-, Kenntnis- und Einsichtnahme des Falles, in Erwägung, daß es sich um eine ganz außerordentliche Angelegenheit des Landes handelt, und in Nacht- und Sonntagsstunden unter Hinzuziehung von Sachverständigen und Begutachtungen und nicht ohne Wissen und gründliche Unterrichtung des Parlamentes, sich zu diesem folgenschweren Beschlusse habe verleiten lassen. Die wirtschaftliche Auswirkung dieses bundesrätlichen Vorgehens wird sich erst später überblicken lassen. Die Handelsvertrags-Verhandlungen mit Deutschland, das Zonenabkommen mit Frankreich und die Völkerbundsangelegenheiten werden dadurch allerdings eine Verzögerung erleiden, doch hofft man nach endgültiger Regelung dieser wichtigen Sache freie Hand für die Erledigung der letzteren noch schwebenden kleineren Fragen zu erhalten.

Büsi-Mützen

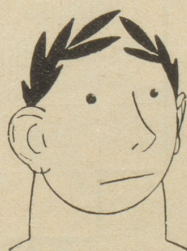


FABRIKANTEN:
FURST & Co.
WADENSWIL

Die Organisation
Lebensbund
ist die älteste und größte Vereinigung und der vornehme und erfolgreiche Weg d. Sichfindens

d. gebildeten Kreise. Keine Vermittlung. Bundesschriften, gegen 50 Cts. Porto durch Verlag G. Bereiter, Basel 33, Gempenstrasse 52. Zweigstellen im In- und Auslande. [101]

Nebelspalter-Verlag in Rorschach



DER SPORT
IN DER KARIKATUR

Vierzig
farbige Zeichnungen
in Farbendruck
mit Versen
von
KARL BÖCKLI

Ein Kenner des Sports nimmt ihn als Motiv für seinen Spott. Ein prachtvolles Geschenk für den Freund fröhlichen Humors. Zeichnungen und Verse von gleicher treffsicherer Bosheit.

Preis halb Leinwand gebunden mit farbiger Umschlagzeichnung Fr. 8.—.

Zeitgenossen

von Emil Wiedmer, mit Zeichnungen von Rolf Roth
Eine Reihe nachdenklicher Skizzen, die mit Hilfe der Satire an schädlichen Zeiterscheinungen Kritik üben, manchmal ironisch, manchmal bitter und ätzend, nie ungerecht, immer ins Schwarze treffend. Rolf Roth, der treffe. Solothurner Maler, hat die Zeitkritik des Satirikers mit glänz. Zeichnungen unterstützt. Preis steif broschiert mit zweifarb. Umschlagzeichnung 3 Fr.

Sonntag ist's

16 Zeichnungen in Gr. 4^o von Otto Baumberger und Versen von Paul Altheer
In Umschlag broschiert 5 Fr.

Nebelspalter-Verlag in Rorschach

DER ALTBESANNTE
COGNAC
FINE CHAMPAGNE 24



J. FAVRAUD & Co.
CHATEAU DE SOUILLAC
ist preiswürdig durch alle
Grosshandlungen erhältlich.

OLYMPIA



DER SCHWEIZER STUMPEN

